



Bauen & Renovieren

...einfach wissen wie's geht!

www.renovieren.de



Tapete, Putz, Holz, Fliese & Co.

Wunderschöne Wände



Mit Extraheft!



Serie, Teil 1:
So machen Sie Ihren Altbau smart-home-tauglich

Gartengeräte

Nützliche Helfer für Hof, Weg, Garten und Terrasse

Heizungsanierung

So heizen Sie effizienter, wirtschaftlicher und umweltfreundlicher

Badausstattung

Welcher Badewannentyp sind Sie eigentlich?

Innendämmung

Wer von innen dämmt, erhält die Fassade. Wir stellen Ihnen ein cleveres Dämmsystem vor



Feuchteschutz

Mit einer Horizontalsperre legen Profis das feuchte Mauerwerk dauerhaft trocken



Dach & Fassade: **Schiefer statt Asbest**

Tolles Rätselpaket:

Gewinnen Sie Akku-Mäher, Akku-Sense und mehr!

Innendämmung

Eine Dämmung der Fassade ist nicht erwünscht oder nicht erlaubt? Dann kann eine Innendämmung eine sinnvolle Alternative sein. Wir zeigen Ihnen, wie ein Innendämmsystem auf Basis von Holzfaserdämmstoff fachgerecht verarbeitet wird. Die originale Ziegelfassade dieser Immobilie blieb dadurch erhalten.

Klassischerweise dämmt man ein Gebäude von außen durch ein Wärmedämmverbundsystem (WDVS) oder eine vorgehängte, hinterlüftete Fassade. Dennoch gibt es Konstellationen, bei denen eine Fassadendämmung nicht möglich ist. Dies kommt zum Beispiel bei denkmalgeschützten Immobilien vor. Oder: Eine historisch „gewachsene“ und ortstypische Fassade soll erhalten werden. Wenn einer dieser beiden Fälle vorliegt, gibt es eine sinnvolle Alternative: die Innendämmung der Wände.

Dies war bei der schicken Loftwohnanlage „Havelblau“ in der Gemeinde Brandenburg an der Havel der Fall. Der Eigentümer hat ein altes Industrieareal in eine Ferienwohnanlage umgewandelt. Ziel war, die originale Ziegelfassade zu erhalten, was durch den Einsatz eines Innendämmsystems gelungen ist.

Bewährte Systemlösung

Das System ist diffusionsoffen und vielfach erprobt. Bei der Verarbeitung sollten Handwerker sich an den seitens des Anbieters Udi Dämmsysteme

Die Ferienwohnungen in der Loftanlage „Havelblau“ hat der Eigentümer von innen dämmen lassen.

Die Fassade wahren

Fotos: Udi Dämmsysteme



1 Der Zuschnitt der Wärmedämmelemente erfolgt mittels handelsüblichen Holzbearbeitungswerkzeugen wie zum Beispiel dem Elektrofuchsschwanz.



2 Die Holzfaser-Einmannplatte Udi Reco wird ohne notwendige Vorarbeiten oder Verklebungen auf den tragfähigen und festen Untergrund aufgebracht. Auf aufwendige Unterkonstruktionen kann verzichtet werden, ...



3 ... da das System Untergrundunebenheiten direkt ausgleicht, denn es schmiegt sich flexibel an den Untergrund an. Verarbeitungstemperaturen für die Platte sind nicht zu beachten, da das System trocken montiert wird.



4 Das vordefinierte und werkseitig in die Putzträgerebene der Dämmplatte eingefräste Dübelbild sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Stelldübel.



5 Ein dem Untergrund angepasster Bohrer mit einem Durchmesser von 8 mm sorgt für leichtes Arbeiten. Das Holzfasersystem kann universell auf dünnen, dicken und unebenen Wänden eingesetzt werden.



6 Die speziellen Holzfaserdämmelemente werden von unten beginnend nach oben im Verband direkt auf unebenen Untergrund befestigt. Die Stelldübel werden mit leichtem manuellem Druck in die gebohrten Löcher geschoben.



7 Weil auf eine Verklebung am Untergrund verzichtet werden kann, ist hier ein kontinuierliches Arbeiten möglich, im Bedarfsfall auch über den Tageswechsel hinweg. Ein vorheriges Setzen der Stelldübel sorgt für effizientes Arbeiten während der darauf folgenden Ausgleichsarbeiten.



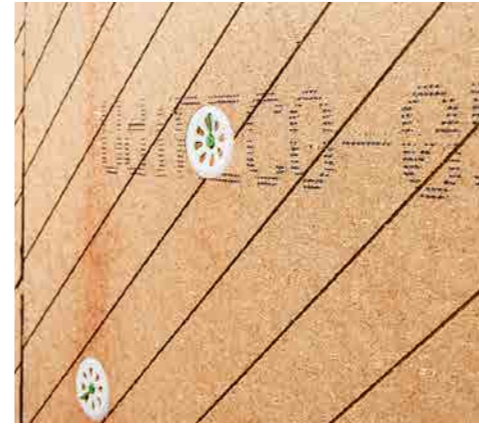
8 Gegebenenfalls kann mit leichten Hammerschlägen die endgültige Setzposition erreicht werden.



9 Wasserwaage, Richtsicht oder Schnurgerüst sind die bevorzugten Arbeitsmittel zum Ausrichten der Dämmplatten an den Innenwänden.



10 Das Ausjustieren der Fläche erfolgt mittels Akkuschrauber. Die zum System gehörenden Stelldübel ermöglichen den Ausgleich von Unebenheiten in Abhängigkeit zur Dämmstärke im Untergrund von bis zu plus/minus 2 cm. Die Stelldübel werden eingeschraubt, bis der Rückholverschluss einrastet und sich der Dübelkopf in obere Dämmebene verkrallt. Die Holzfaserdämmplatte wird mit der Wasserwaage oder dem Laser justiert.



11 Das werksseitig eingefräste Dübelbild sorgt für eine leichte Versenkung der Stelldübel. Dies erleichtert die darauf folgenden Armierungsarbeiten um ein Vielfaches.



12 Die Kabelführung kann einfach auf dem Mauerwerk erfolgen. Der flexible Untergrundaussgleich des Holzfaserdämmelements passt sich problemlos an und sorgt für eine hohlraumfreie Montage.



13 + 14 Auf die ausgerichteten Dämmelemente wird ein klimaregulierender, mineralischer Funktionsspachtel aufgebracht, der integraler Bestandteil des Dämmsystems ist. Der frische Armierungsspachtel kann direkt auf die trockenen und staubfreien Holzfaserdämmelemente aufgebracht werden.



15 Es ist laut Hersteller nicht nötig, eine Grundierung auf der Holzfaserdämmplatte aufzubringen.

16 Die Verwendung einer Zahnkelle sorgt für einen gleichmäßigen Materialauftrag.



Eine Aufnahme des von innen gedämmten Apartments. Sichtbeton und OSB-Platten an der Decke zeugen vom rauen Charme der Loftwohnung.



17 Um Langlebigkeit und Stabilität sicherzustellen, werden sowohl Innen- als auch Außenecken mit Eckschutzleisten stabilisiert.

empfohlenen Wandaufbau sowie an die Produkte und Verarbeitungsrichtlinien der Firma halten. Wichtigster Bestandteil des Innendämmsystems, das unter der Bezeichnung Udi Reco erhältlich ist, ist eine Holzfaserdämmplatte.

Sie besteht auf der Vorderseite aus einer 40 Millimeter starken Putzträgerplatte, die über ein vorgebohrtes Dübelbild verfügt. Auf der Rückseite ist diese Putzträgerplatte mit einer flexiblen und biegsamen Holzfaserdämmmatte ausgestattet, die je nach Anforderung zwischen 80 und 200 Millimeter dick sein kann. Das System war für das Projekt deshalb geeignet, weil die Innenwände uneben waren. Um Unebenheiten auszugleichen und dauerhaft gute Dämmwerte ohne Hinterlüftung zu erreichen, schmiegt sich die flexible Dämmmatte an den

unebenen Untergrund an. Die Holzfaserdämmplatte wird nicht geklebt, sondern durch einen speziellen Stelldübel an der Wand befestigt. Die auf dem Dämmelement vorgebohrten Dübelbilder machen deutlich, wo der Dübel anzusetzen ist. Der integrierte, thermisch entkoppelte Dämmstoff hinterlässt keine optischen Spuren im Putzbereich. Einmal eingeschraubt, verkallen sich seine Widerhaken mit Rückholverschluss im Dämmstoff und ermöglichen so eine millimetergenaue Feinjustierung der zu befestigenden Dämmplatte im Untergrund. Die Aufnahme hoher Zugkräfte sorgt für dauerhaften Anpressdruck und mehrfaches Verstellen und Korrigieren der Dämmplatte am Untergrund. Unebenheiten von bis zu plus/minus zwei Zentimetern werden ausgeglichen. Zum System gehören

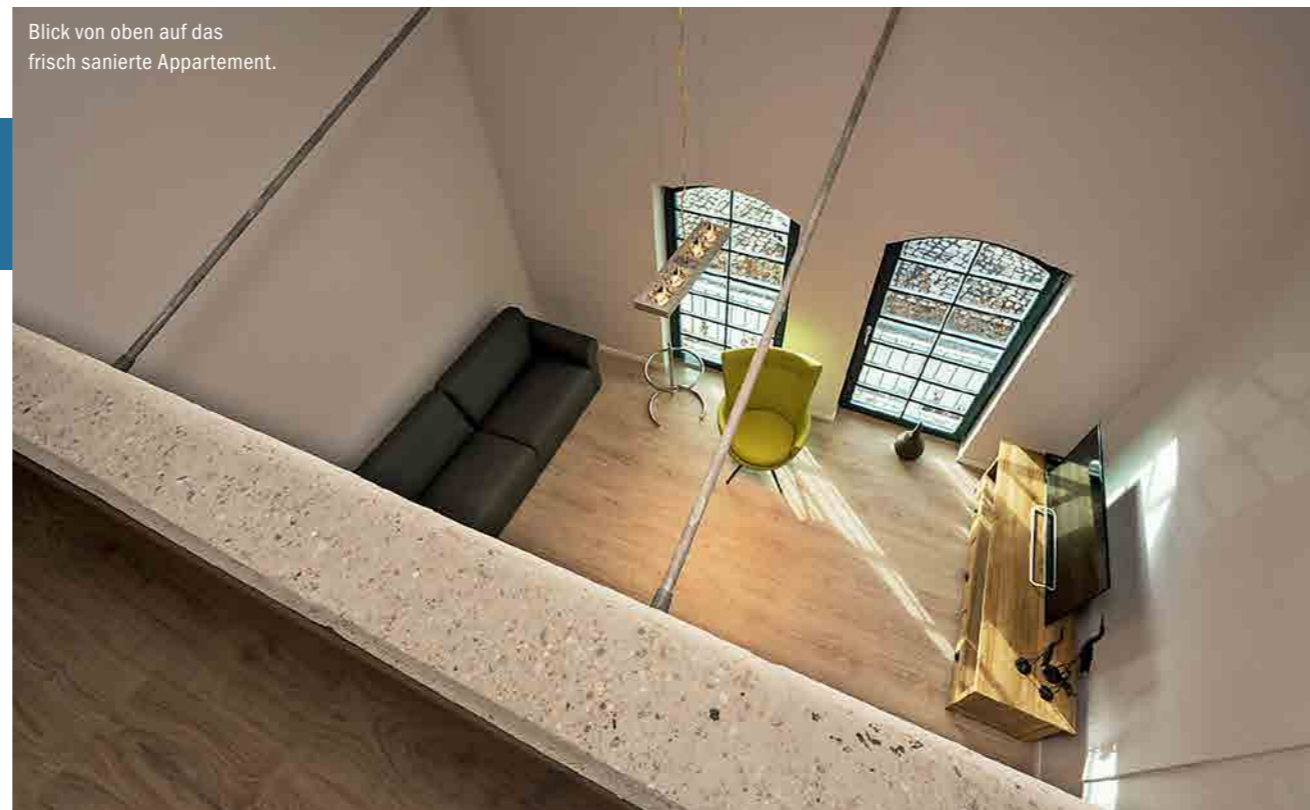
weiterhin ein spezielles Armierungsgewebe und ein mineralischer Dampfbremsspachtel sowie ein Lehm- oder Kalkputz.

Verzicht auf Dampfsperre

Beim Innendämmsystem Udi Reco wird auf eine Dampfsperre verzichtet. Der Wandaufbau ist diffusionsoffen. Die mineralische Funktionsspachtelmasse Udi Multigrund wird vollflächig aufgebracht. Sie übernimmt die Funktion der Endbeschichtung, eines Putzträgers, und reguliert durch ihre dampfbremsende Wirkung den Feuchtetransport.

Weitere Informationen

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb des patentierten Innendämmsystems liegt beim Familienunternehmen Udi Dämmsysteme. Es ist für die Verarbeitung durch anbieterspezifisch zertifizierte Fachbetriebe gedacht. www.udidaemmsysteme.de



Blick von oben auf das frisch sanierte Apartment.



18 Das rissüberbrückende Armierungsgewebe wird in den frischen Armierungsspachtel eingebettet. Die gesamte Wand muss vollflächig armiert und verspachtelt werden. Darauf kann tapeziert, gestrichen, gefliest oder auch verputzt werden.